

Leben in Balance

Die psychosoziale Gesundheit von Pflegebedürftigen
in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen stärken

Dr. Maren Preuß, Birgit Wolff

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen e. V.



SVLFG
Landwirtschaftliche
Krankenkasse



Agenda

1. Hintergrund
2. Rahmendaten und Zielsetzungen
3. Handlungsfelder
4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI
5. Angebote im Rahmen des Projekts
6. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

1. Hintergrund

1. Hintergrund



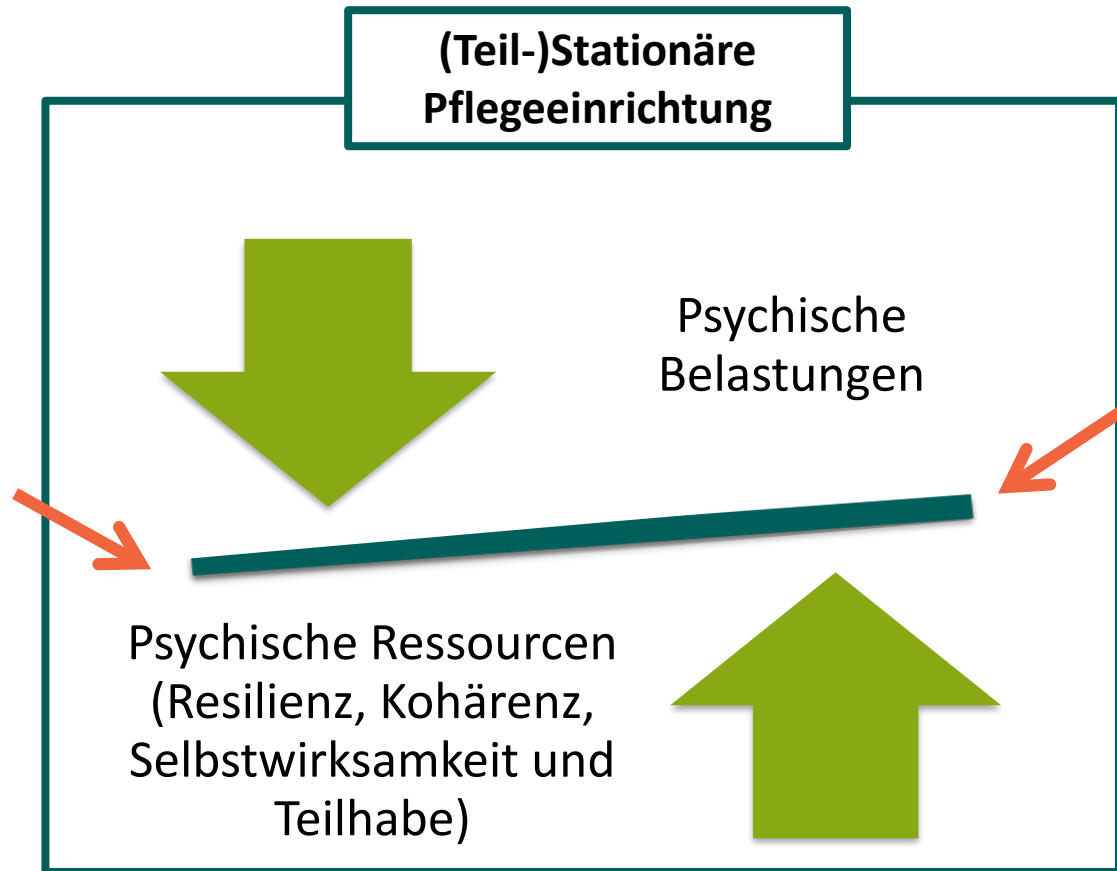
2. Rahmendaten und Zielsetzungen

2. Rahmendaten und Zielsetzungen

- **Rahmendaten**

- **Zielgruppen:** (Teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen, d. h. Pflegeheime, Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- **Projektkoordinationsstelle:** Angesiedelt bei der LVG & AFS
- **Projektlaufzeit:** 01.01.2018 bis 31.12.2020
- **Finanzierung:** AOK Niedersachsen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- **Schirmherrschaft:** Heiger Scholz, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

2. Rahmendaten und Zielsetzungen



2. Rahmendaten und Zielsetzungen

- **Zielsetzung des Projekts**
 - **Sensibilisierung** für die psychosoziale Gesundheit der Pflegebedürftigen
 - **Entwicklung von Kompetenzen** im Umgang mit psychosozialen Erkrankungen der Pflegebedürftigen
 - **Unterstützung (teil-)stationärer Pflegeeinrichtungen bei der Entwicklung von Maßnahmen** zum Erhalt und zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit der Pflegebedürftigen

3. Handlungsfelder

3. Handlungsfelder

Stärkung der Identität und Individualität

- Förderung der Selbstbestimmung und einer würdevollen Betreuung
- Bewältigung der Übersiedlung in die Pflegeeinrichtung
- Nachhaltige Verankerung von biografieorientierten Arbeitsansätzen

Erhalt und Förderung der persönlichen Beziehungen

- Erhalt und Belebung von vor der Heimübersiedlung bestehender Kontakte
- Unterstützung des Schließens neuer Kontakte (...)

Förderung des Lebens in Gemeinschaft

- Entwicklung sinnstiftender Aktivitäten
- Verbesserung der Kommunikationsstrukturen
- Öffnung der Einrichtung in den Sozialraum (...)

verhaltens-
und
verhältnis-
präventive
Maßnahmen

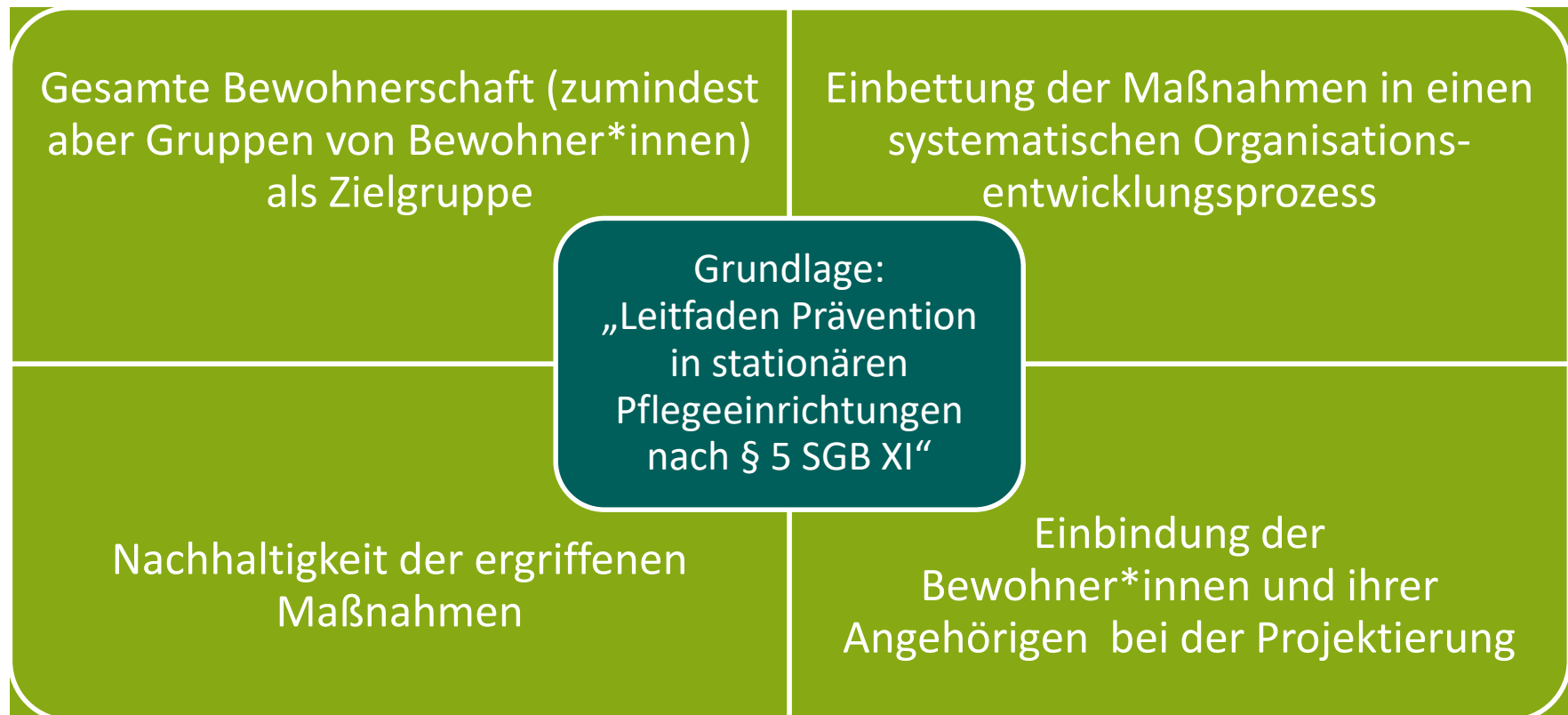
4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- § 5 SGB XI: (Teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen können bei der AOK N und der SVLFG (und ggf. auch anderen Pflegekassen) Anträge auf finanzielle Förderung stellen
- **Antragstellende** können einzelne Pflegeeinrichtungen oder Zusammenschlüsse mehrerer Pflegeeinrichtungen (z. B. im Rahmen der Gesundheitsregionen) sein
- Eine vorab festgelegte **maximale Fördersumme** für einzelne Projektanträge existiert nicht. Auch **mehnjährige Projekte** sind möglich
- Grundsätzlich hängt die Förderung eines Projektantrags von der **Erfüllung der allgemeinen Förderkriterien** ab (Leitfaden „Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen“ → <https://tinyurl.com/ycgcargq>)
- Anträge können **ganzjährig** gestellt werden

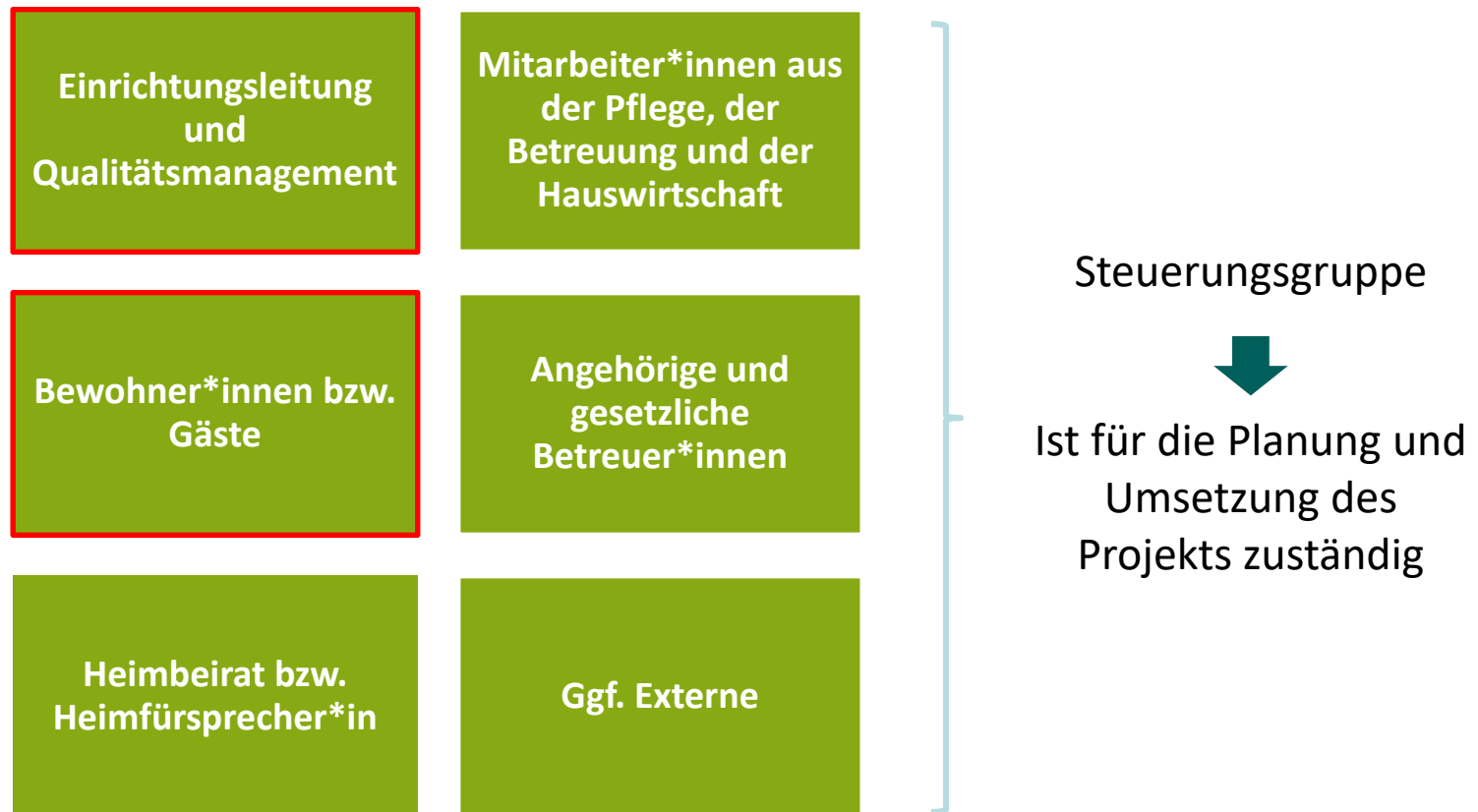
4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- Kriterien für die Förderfähigkeit von Maßnahmen**



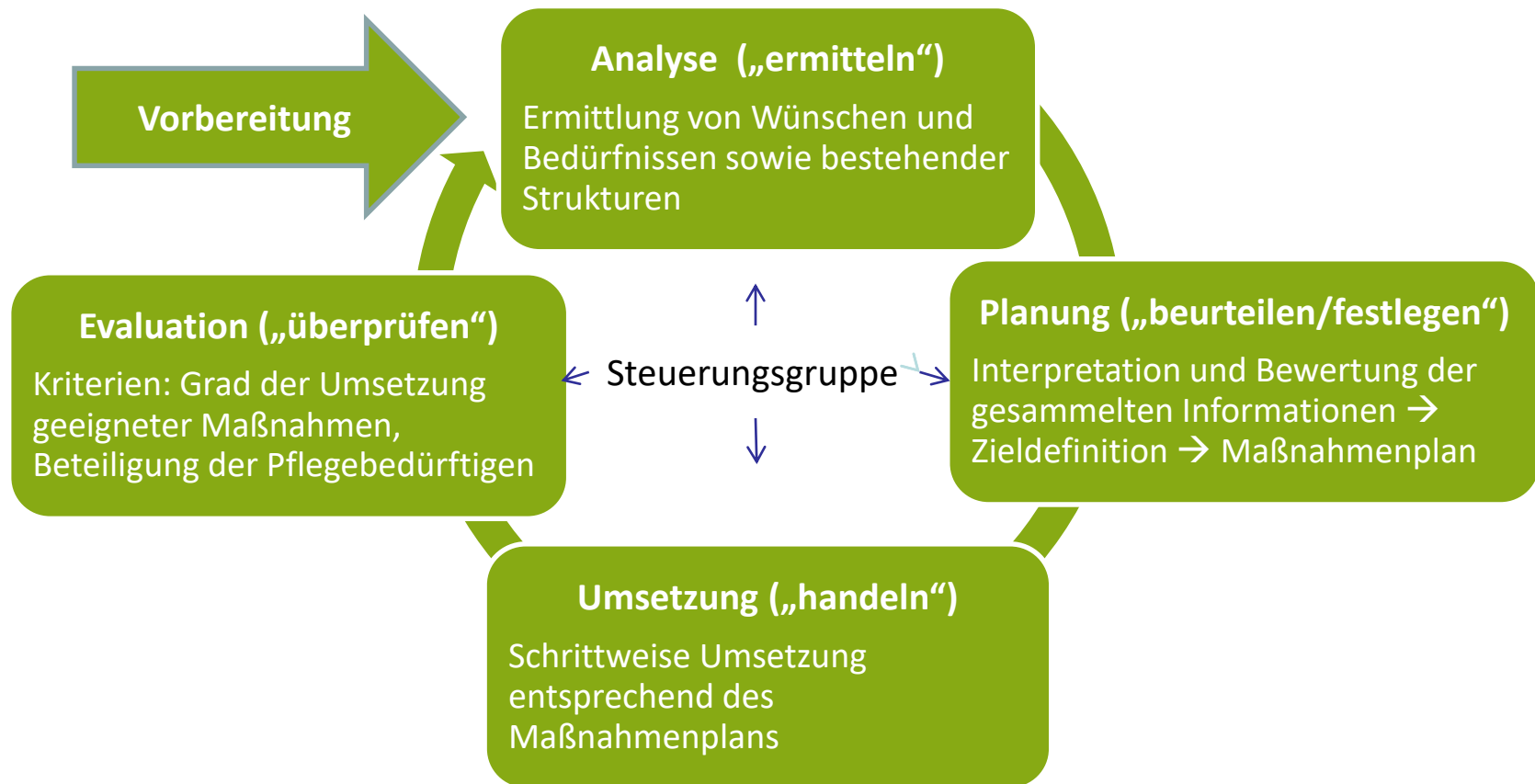
4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- Anzustreben ist die Beteiligung von:



4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- Idealtypische Projektentwicklungsprozess**



4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI



- Umsetzung einer konsequenten Bewohnerorientierung



- Öffnung des Hauses



- Mehr Lebendigkeit



- Verbesserte Atmosphäre



- Positive Öffentlichkeitswirkung

4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- **Förderfähige Maßnahmen:**

- **Maßnahmen der Gesundheitsförderung**, die sich von den individuell notwendigen Interventionen der Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlichen Versorgung im Rahmen des Pflegeprozesses abgrenzen (z. B. Gruppenangebote)
- **Qualifizierungsmaßnahmen**, die konkret an die Maßnahme gebunden sind und nicht bereits in den Pflegesätzen berücksichtigt werden
- **Honorarkosten für externe Dienstleister*innen**, z. B. Referent*innen/ Gruppenleiter*innen, externe Berater*innen bzw. Supervisor*innen
- Nicht auf Dauer angelegte **Personalstellen**, die der Umsetzung des Gesundheitsförderungsprojekts dienen
- Kosten für die **Organisation von Veranstaltungen**
- **Sachmittel**, die unmittelbar für die Gesundheitsförderung der Bewohner*innen eingesetzt werden (Ausschluss von Zweckentfremdung)

4. Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen von § 5 SGB XI

- **Nicht förderfähige Maßnahmen:**
 - **Regelleistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung** (z. B. Maßnahmen der aktivierenden Pflege, individuelle Maßnahmen im Rahmen der Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlichen Versorgung)
 - **Leistungen anderer Sozialversicherungsträger**
 - Regelfinanzierung von **Personalressourcen**
 - **Berufliche Ausbildung**
 - **(Um)Baumaßnahmen, Einrichtungsgegenständen, Mobiliar, technische Hilfsmittel**, die zweckentfremdet werden könnten

5. Angebote im Rahmen des Projekts

5. Angebote im Rahmen des Projekts

- **Fortbildungsveranstaltungen**

- Initiierung einer **Fortbildungsreihe** zum Thema „Die psychische Gesundheit von Bewohner*innen stationärer Pflegeeinrichtungen stärken“
- **Zielgruppe:** Leitungskräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte (§53c SGB XI) sowie sozialpädagogische und therapeutische Berufsgruppen in den stationären Pflegeeinrichtungen
- **Inhalte:** Vermittlung von Fachwissen zur psychischen Gesundheit von Bewohner*innen bzw. Gästen Anregungen für die Umsetzung von Projekten und Informationen zur Antragstellung

5. Angebote im Rahmen des Projekts

- **Unterstützung bei der Antragstellung und der Umsetzung von Projektideen**
 - **Leitfäden** zur Konzeptentwicklung und Antragstellung
 - **Telefonische und persönliche Beratung** zu Fragen der Projektentwicklung, zur Antragstellung und zur Projektumsetzung

5. Angebote im Rahmen des Projekts

- **Netzwerk**
 - Perspektivisch soll ein **Netzwerk aller interessierten Einrichtungen** entstehen, das die Möglichkeit zum fachlichen Austausch bietet

6. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

6. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

**Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.**

Dr. Maren Preuß

Tel.: 0511-21559905

Birgit Wolff

Tel.: 0511-26253805

E-Mail

leben-in-balance@gesundheit-nds.de

Projekthomepage: www.tinyurl.com/Leben-in-Balance

(Antragsformular, Erläuterungen zur Antragstellung und Informationen zu den Regionalveranstaltungen und Fortbildungsveranstaltungen)

Gerne präsentieren wir das Projekt auch in Ihren Sitzungen (z. B. Sitzungen der Landesverbände, Pflegekonferenzen, Steuerungsgruppentreffen der Gesundheitsregionen...).

6. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

Regionalveranstaltungen für (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen

- 28. Mai: Göttingen (VHS Göttingen)
- 30. Mai: Oldenburg (PFL Kulturzentrum)
- 06. Juni: Lüneburg (DJH Jugendherberge Lüneburg)
- 11. Juni: Osnabrück (VHS Osnabrück)